

Datenschutzerklärung

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir verpflichten uns, mit den über Sie erfassten Daten mit höchster Sorgfalt umzugehen und diese bestmöglich vor Missbrauch zu schützen. Wir möchten, dass Sie wissen, wann und wofür wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden.

In dieser Datenschutzerklärung finden Sie daher Informationen über die Art, den Umfang und die Zwecke der Datenverarbeitung (vgl. Art 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung [EU] 2016/679 [DSGVO]).

Dies betrifft die Erhebung personenbezogener Daten von Ihnen, etwa als BesucherIn und NutzerIn unserer Website (www.fondos.at) sowie als InteressentIn und / oder letztlich VertragspartnerIn von uns, der Firma

fondos GmbH, FN 517056b, Aubergstraße 17, 4040 Linz

(a) Allgemeines ([ab] „WANN“ werden „WELCHE“ Daten verarbeitet)

Wir erheben personenbezogene Daten, wenn betroffene Personen diese im Rahmen des Besuchs und der Nutzung der Website, im Rahmen einer Anfrage, bei einer (sonstigen) Kontaktaufnahme (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) oder bei Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten konkret erhoben werden hängt von der von der betroffenen Person an uns herangetragenen Anfrage ab und ist in weiterer Folge aus den jeweiligen Eingabefeldern bzw. aus den Abfragen durch unsere MitarbeiterInnen ersichtlich.

(b) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

fondos GmbH
Aubergstraße 17
A-4040 Linz
T: 0650 58 08 64 5
office@fondos.at

Firmensitz: Linz
Gerichtsstand: Landesgericht Linz
Firmenbuchnr. 51 70 56 b
Gewerbeinformationssystem Austria
(GISA) 31925358 | (GISA) 31924719

Ein/e Datenschutzbeauftragte/r ist in unserem Unternehmen nicht bestellt. Ansprechpartner im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Fragen: Hr. Eduard Weber, office@fondos.at, 0650 58 08 645

(c) Verarbeitungszwecke („WOFÜR“ und), Verarbeitungsmittel („WIE“ werden Daten verarbeitet) und Rechtsgrundlagen

Allgemein:

Wir kommunizieren über E-Mail oder über den Postweg. Anträge, Informationen, sämtliche Unterlagen und dergleichen, welche für den Abschluss und / oder die Erfüllung eines Vertrages relevant sind, werden über diesen Kommunikationsweg entgegengenommen bzw. versandt. Eine Kommunikation über Messengerdienste (zB „WhatsApp“) ist nicht vorgesehen, da diese den Mailverlauf bzw. Daten wie Telefonnummern, Namen usw. speichern und auch weiterverwenden dürfen. Senden Sie uns trotz Nicht-Vorhandenseins einer Einverständniserklärung Nachrichten über Messenger-Dienste zu, werden diese gelöscht und gelten als „nicht zugestellt“, auch wenn „WhatsApp“ od. andere Dienste diese Nachrichten als „gelesen“ od. „empfangen“ markiert haben

im Besonderen:

Wir üben die Gewerbe der Versicherungsvermittlung (GISA: 31925358) sowie der gewerblichen Vermögensberatung (eingeschränkt auf die Kreditvermittlung; GISA: 31924719) aus. In der Versicherungsvermittlung sind wir als Versicherungsagenten für mehrere Versicherungsunternehmen tätig. In der Kreditvermittlung agieren wir als Vertriebspartner der FIMA Finanzierungspartner GmbH, FN 514319b, Betriebsstraße 13, 4844 Regau. Die FIMA Finanzierungspartner GmbH ist ungebundene Kreditvermittlerin (§ 136e Abs 3 letzter Satz GewO 1994) und vermittelt für zahlreiche Kreditinstitute Kreditverträge. Wir handeln als Subvermittler für FIMA Finanzierungspartner GmbH in deren Namen und Auftrag.

Wir verarbeiten daher personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- um dem entsprechenden Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut, mit welchen Sie einen Versicherungs- oder Kreditvertrag abzuschließen wünschen, mit ihren Daten befüllte und damit annahmefähige Versicherungs- bzw. Kreditvertragsanträge weiterleiten können; die Daten werden dabei entweder mittels Papier- oder elektronischem Antragsformular erfasst, sodann entweder postalisch oder elektronisch an das entsprechende Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut übermittelt; bei Einsatz des elektronischen Antragsformulars verwenden wir ein Software-Tool, welches uns von der FIMA Finanzierungspartner GmbH zur Verfügung gestellt wird;
- im Falle der Verwendung des Papier-Antragsformulars fertigen wir für unseren internen Akt eine Kopie des Formulars an, welche Unterlagen wir für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahren (Speicherung von Daten), und übermitteln das Original an das entsprechende Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut; im Falle der Verwendung des elektronischen Antragsformulars werden die Daten elektronisch an das entsprechende Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut übermittelt sowie – aufgrund des Umstands, dass das Software-Tool der FIMA Finanzierungspartner GmbH eingesetzt wird – auf dem Server der FIMA Finanzierungspartner GmbH gespeichert;
- zur Durchführung anderer vorvertraglicher Maßnahmen (Beratung, Einholung von Angeboten etc.);
- zur Erfüllung des Versicherungs- bzw Kreditvertrags mit dem Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut (Abwicklung bei Eintreten eines Versicherungsfalls, Bearbeitung Ihrer Anfragen etc.);
- zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Übermittlungspflichten, insb. auf dem Gebiet des Steuer- und Abgabenwesens und
- zur Erfüllung allfälliger Meldepflichten gegenüber den InteressentInnen, KundInnen und Behörden im Falle einer Verletzung des Datenschutzes.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind

- der mit der betroffenen Person abgeschlossene Versicherungs- oder Kreditvertrag (vgl Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO),
- bzw die diesbezüglich erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen sowie die sonstigen Maßnahmen, welche auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, (siehe oben; vgl Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO) und
- sofern keine Gesundheitsdaten und keine sonstigen, sensiblen Daten betroffen sind, das berechnete Interesse des Unternehmens (vgl Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) sowie
- eine Einwilligung (so wie unten beschrieben).

Das berechnete Interesse (Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO) besteht u.a. in

- der hinreichenden Information von InteressentInnen und KundInnen über die durch uns vermittelten Versicherungs- bzw Kreditprodukte , d.h. der Werbung.

In den folgenden Fällen ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligungserklärung der betroffenen Person:

- hinsichtlich gesundheitsbezogener Daten (z.B. Vorerkrankungen, Behandlungen, Krankheitsgeschichte);
- bei der Veröffentlichung von Postings auf der Facebook-Seite des Unternehmens;

diesbezüglich wird die betroffene Person eine separate, ausdrückliche Einwilligungserklärung abgeben.

(d) Erforderlichkeit

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten an uns bzw die Weiterleitung der Daten durch uns an das entsprechende Versicherungsunternehmen bzw Kreditinstitut ist für den Abschluss und die Erfüllung des von der betroffenen Person gewünschten Versicherungs- bzw Kreditvertrages erforderlich. Dies gilt auch für die Übermittlung gesundheitsbezogener Daten (z.B. Vorerkrankungen, Behandlungen, Krankheitsgeschichte), die für den Abschluss von Lebens- und Krankenversicherungsverträgen (Einholung von Angeboten, Konvertierungen etc.) und für die Vertragserfüllung erforderlich sind. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass wir nicht tätig werden könnten und wir keinen Versicherungsvertrag vermitteln bzw. die betroffene Person als VersicherungsnehmerIn nicht betreuen und keine Vertragsabwicklung vornehmen könnten.

Für die Veröffentlichung von Postings auf unserer Facebook-Seite ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass das Posting nicht veröffentlicht werden könnte. Auf unser Tätigwerden sowie auf das Zustandekommen eines späteren Versicherungs- oder Kreditvertrags hat die Nichtbereitstellung keine Auswirkung, dies ist also ausdrücklich keine Voraussetzung.

(e) EmpfängerIn der Daten

- Versicherungsvermittlung:

Im Rahmen der Versicherungsvermittlung werden Ihre personenbezogenen Daten von uns erhoben und anschließend an das von Ihnen gewünschte Versicherungsunternehmen (zur weiteren Bearbeitung des Versicherungsvertragsantrags) weitergeleitet.

- Kreditvermittlung:

Im Rahmen der Kreditvermittlung werden Ihre personenbezogenen Daten von uns erhoben. Da wir als Kooperationspartner bzw. Subvermittler für die FIMA Finanzierungspartner GmbH, FN 514319b, Betriebsstraße 13, 4844 Regau, tätig werden, verwenden wir bei Erhebung der Daten ein vom genannten Unternehmen zur Verfügung gestelltes Software-Tool. Über dieses Tool erfolgt eine Übertragung und Speicherung der Daten (auch) auf einen / einem Server der FIMA Finanzierungspartner GmbH, FN 514319b, Betriebsstraße 13, 4844 Regau. Ihre Daten werden sodann – entweder mittels Papier- oder elektronischem Antragsformular (in diesem letzteren Fall über das Software-Tool) – an das von Ihnen gewünschte Kreditinstitut (zur weiteren Bearbeitung des Kreditvertragsantrags) weitergeleitet.

Da erst nach näherem Eingehen auf Ihre Anfrage bzw. näherer Konkretisierung Ihres Anliegens feststeht, bei welchem Versicherungsunternehmen / Kreditinstitut letztlich eine „Einreichung“ des jeweiligen Vertragsantrages erfolgt, kann die / der jeweilige konkrete EmpfängerIn der Daten vorab nicht angegeben werden.

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person an andere erfolgt nicht. Davon ausgenommen sind allenfalls

- Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder nach österreichischem Recht möglicherweise personenbezogene Daten erhalten; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden hat im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften zu erfolgen;
- AuftragsverarbeiterInnen, die die personenbezogenen Daten im Auftrag des Unternehmens verarbeiten. Beispielsweise werden zum Zweck der Abwicklung von Zahlungen die hierfür erforderlichen Zahlungsdaten dem mit der Zahlung beauftragten Kreditinstitut oder dem ausgewählten Zahlungsdienst offengelegt.

Wir haben nicht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

(f) Aktualisierung

Die Aktualisierung der InteressentInnen- und KundInnen Daten erfolgt in erster Linie auf Grundlage direkter Rückmeldungen bzw. Änderungshinweisen durch die Interessierten und KundInnen an das Unternehmen. Ausnahmsweise werden öffentlich zugängliche Informationen (z.B. Berufs- und Branchenverzeichnisse) verwendet. Die Datenkategorien, die dabei, je nach Verfügbarkeit, erhoben werden können, sind folgende: Name, Alter, Geburtsdatum, Beruf, beruflicher Werdegang, Adresse, wirtschaftlicher Status, Zahlungsverhalten.

(g) Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert,

- bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung solange, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft;
- jedenfalls aber solange die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Unternehmens und/oder des Versicherungsunternehmens erforderlich ist.

(h) Rechte der / des Betroffenen

Die betroffene Person hat gemäß Art 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen – bei Nachweis ihrer Identität – eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person weiter ein Recht

- auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und
- auf die in Art 15 Abs 1 DSGVO genannten Informationen wie z.B. die Kategorien personenbezogener Daten und weitere Informationen (Anmerkung: diese entsprechen den in dieser Erklärung enthaltenen Informationen).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung gemäß Art 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen des Art 17 DSGVO ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der sie betreffenden personenbezogenen Daten, beispielsweise dann,

- wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder
- unrechtmäßig verarbeitet werden oder
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung – wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft.

Hat das Unternehmen die personenbezogenen Daten, die gelöscht werden müssen, öffentlich gemacht, so besteht nach Art 21 Abs. 2 DSGVO folgende Verpflichtung: Unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der dadurch entstehenden Kosten erfolgen angemessene Maßnahmen, um andere Verantwortliche über die vorzunehmende Löschung zu informieren. Dies betrifft Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten (also z.B. das betreffende Versicherungsunternehmen). Sie sind darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten, von Kopien und Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht auf Löschung steht jedoch nicht zu,

- wenn kein Grund für eine Löschung besteht (also keiner der oben genannten Gründe zutrifft) oder
- wenn die in Art 17 Abs 3 DSGVO genannten Ausnahmen anwendbar sind, beispielsweise wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach EU-Recht oder nach österreichischem Recht erforderlich ist (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die betroffene Person hat gemäß Art 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, z.B.

- wenn die betroffene Person die Richtigkeit der verarbeiteten Daten bestreitet,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder
- zwischen dem Unternehmen und der betroffenen Person strittig ist, ob ein Recht auf Löschung besteht. In diesem Fall wird das Unternehmen die betreffenden Daten nur noch speichern, aber nicht auf sonstige Weise verarbeiten.

Die betroffene Person hat gemäß Art 21 Abs 2 DSGVO das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zweck der Direktwerbung einzulegen. Die betroffene Person kann auch nur der Verarbeitung einzelner Kategorien sie betreffender Daten widersprechen, z.B. der Verwendung ihrer Emailadresse für Werbezwecke.

Verlangt die betroffene Person die Löschung oder Einschränkung oder erhebt Widerspruch, so wird sie umgehend über die getroffenen Maßnahmen bzw. über die Gründe, die aus der Sicht des Unternehmens einer Umsetzung entgegenstehen, informiert.

Die betroffene Person hat gemäß Art 20 DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Unternehmen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das gilt aber nur, wenn die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Weiter hat sie das Recht, diese Daten einem(r) anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Die / Der Verantwortliche, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, darf sie dabei nicht behindern (Recht auf Datenübertragbarkeit). Sofern technisch machbar, hat sie das Recht auf direkte Übermittlung von einem Verantwortlichen zu einem anderen.

(i) Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2 1. Hauptstück des Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 verstößt.

Gesonderte Aufklärung nach Art 21 Abs. 4 DSGVO:

Da die Verarbeitung auf das berechtigte Interesse des Unternehmens gestützt wird, steht der betroffenen Person das Recht auf Widerspruch nach Art 21 Abs. 1 DSGVO zu. Das gilt aber nur falls dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Nicht ausreichend wäre es, wenn die betroffene Person generell keine Speicherung und sonstige Verarbeitung wünscht. Vielmehr muss sie persönliche Gründe darlegen, weshalb ihr – anders als anderen KundInnen und NutzerInnen

- die (weitere) Verarbeitung von Daten über ihre Person unzumutbar ist. Wird dies dargelegt, ist eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur in zwei Fällen zulässig:
- das Unternehmen weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.